

SPD Bürgerbüro · Am Markt 5 · 16727 Velten

An die Vertreter der Regionalen Presse

Velten, den 08. Dezember 2020

Pressemitteilung

Tempoanzeigen: Für mehr Verkehrssicherheit in den Kommunen

Wer zu schnell fährt, gefährdet sich und andere. Die meisten Verkehrsteilnehmer sind sich dessen bewusst. Doch vor allem an Ortseinfahrten sind die guten Vorsätze mitunter schnell verdrängt, vergessen. Mit 100 km/h von der Landstraße in die Ortsdurchfahrt. Ohne starkes Bremsen dauert es, bis die vorgeschriebenen 50 km/h auf dem Tacho angezeigt werden.

Ähnliches ist vor Kindergärten, Krankenhäusern oder Schulen zu beobachten. Auf den Schildern steht 30, die Geschwindigkeitsanzeige im Fahrzeug zeigt aber 50 km/h.

Etliche Kommunen haben an kritischen Stellen oder im Durchgangsverkehr inzwischen eine Geschwindigkeitsanzeige (Dialogdisplay) installiert. "Die Gemeinden haben gute Erfahrungen gemacht", weiß Jörg Vogelsänger, Präsident der Brandenburger Verkehrswacht, aus Gesprächen mit Kommunalpolitikern zu berichten. "Die Autofahrer reduzieren in der Regel ihr Tempo."

In Velten stehen seit Jahren solche Anlagen an jeder der vielbefahrenen Einfahrtstraßen. "Die Stadt ist damit eine Vorreiterin in Brandenburg", weiß Andreas Noack zu berichten. Auch Oberkrämer hat bereits einige der digitalen Tafeln errichtet, die auf die Geschwindigkeiten hinweisen.

"Wir würden uns freuen, wenn weitere Städte und Gemeinden in Oberhavel diese Möglichkeit nutzen", so der SPD-Landtagsabgeordnete Andreas Noack. "Unterstützung kann man dabei vom Ministerium des Innern und Kommunales erhalten."

Seit dem Jahr 2015 wurden insgesamt Mittel in Höhe von 94.924 € für 32 Dialogdisplays beantragt, bewilligt und ausgezahlt. Diese Zuwendungen sind Teil der Umsetzung des Verkehrssicherheitsprogrammes des Landes Brandenburg.

Wie in den vergangenen Jahren sind hierfür im Ministerium des Innern und für Kommunales auch im nächsten Jahr - also 2021 - insgesamt 250.000 € vorgesehen.

Dazu Andreas Noack: "Durch den Fachausschuss und den Haushalts- und Finanzausschuss ist dies bereits bestätigt. Das letzte Wort hat der Landtag in der kommenden Woche. Ich gehe fest davon aus, dass dem auch dort zugestimmt wird.

Anlagen:

Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage der Abgeordneten Vogelsänger und Noack

Foto vom Dialogdisplay in Velten

Steffen Barthels Mitarbeiter im SPD-Landtagsbüro Bürgerbüro Andreas Noack MdL